

*Strecke BE 12*      *Unterseen - Brienz*  
*Linienführung 3*    *Brienzerseestrasse 1865*  
*Abschnitt 2*       *Niederried - Brienz*  
*Landeskarte*        *1209*

**GELÄNDE**      *Aufnahme 9. Oktober 1991 / hrm*

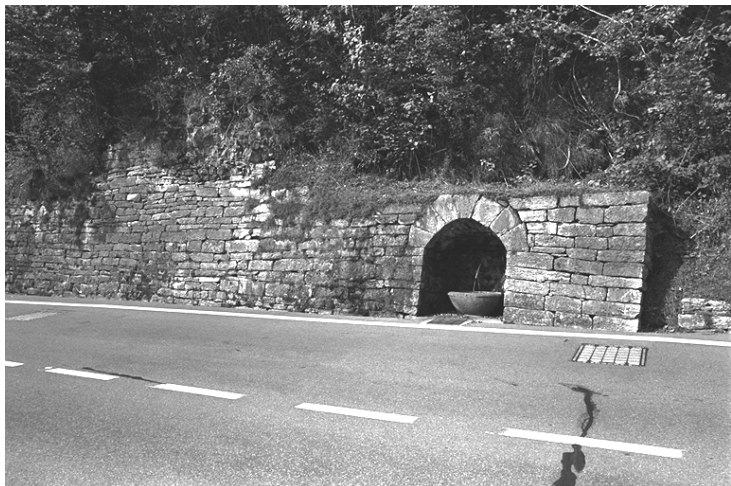
Der Abschnitt von Niederried bis Brienz weist mehrere 50-250m lange und 1-2m hohe Trockenmauern aus grösstenteils länglichen, bis 0.3m x 1m langen Kalksteinquadern, meist von dunkelgrauer Farbe auf. Die hellen Stellen sind vermutlich Flicke. Die stellenweise gebrochenen oder ganzen Lesesteine sind möglicherweise Relikte des Saumweges.

Einmalig ist zwischen Oberried und Ebligen eine in eine Mauer eingelassene Brunnenkaverne mit Steintrog und fliessendem Wasser. Eine zweite solche befindet sich an derselben Strasse zwischen Interlaken und Goldswil (LK 1208 Beatenberg).

Zwischen Ebligen und Brienz befinden sich drei Parkplätze mit Randsteinen, die den alten Strassenverlauf andeuten. Eine Stelle mit altem Eisengeländer erinnert an die Grimselstrasse. Diese Objekte passen zeitlich gut zur Grimselstrasse 1873 (BE 17.5.4).

Der Abschnitt weist zwei Stundensteine auf: «XIV Stunden von Bern» zwischen Oberried und Ebligen beim Parkplatz Wichel und «XV Stunden von Bern» vor der Kirche Brienz.

*Das Bränneli zwischen Oberried und Ebligen.  
Abb. 1 (hrm, 9. 10. 1991)*



— Ende des Beschriebs —